



Skiclub Brunnen

Protokoll der 94. Generalversammlung des Skiclubs Brunnen

vom 12. November 2022 im City Hotel in Brunnen

1. Begrüssung

Im Namen des Vorstands begrüsst die Präsidentin, Elsbeth Cuba, alle Mitglieder des Skiclubs Brunnen.

Gemäss der Präsenzliste sind 92 Mitglieder inklusive des Vorstands anwesend; 48 Mitglieder haben sich im Voraus bei der Präsidentin entschuldigt. Ebenfalls hat sich die Gemeindepräsidentin Irène May entschuldigt.

Es ist kein Antrag innerhalb der Frist eingegangen.

2. Wahl der Stimmenzähler/innen

Die drei Mitglieder Christoph Stierli, Susi Bardea und Walter Rindlisbacher werden von der Versammlung als Stimmenzähler gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der 92. / 93. Generalversammlung des Vereinsjahres 2020/2021 und 2021/2022

Das Protokoll der 92. / 93. Generalversammlung wird genehmigt und Daniela Gwerder herzlich verdankt.

4. Genehmigung der Jahresberichte des Vereinsjahres 2021/2022

4.1 Jahresbericht der Präsidentin, Elsbeth Cuba

„Das vergangene Vereinsjahr hat wieder gezeigt, dass wir ein aktiver Club sind. Mit Skitouren, Bergtouren, Wandern und Biketouren bietet der Skiclub wunderschöne Aktivitäten an. Viele Skiclübler können auf unvergessliche Erlebnisse zurückschauen.

Im Januar 2022 mussten die Schneesportkurse absagt werden. Die Situation und die Auflagen rund um Corona, z. B. Zertifikatspflicht, haben die Organisation und die Suche nach genügend Leitern erschwert.

Ende Juni fand der Grillplausch statt. Dieses Jahr wurde der Grillplausch in Morschach/Axenfels durchgeführt. Der Anlass begann am Samstag um 11.00 Uhr bei der Olympstrasse. Die Gruppen bewegten sich zu Fuss oder auf dem Bike auf verschiedenen Wegen zum Grillplatz. Dort wurde den Anwesenden ein feines Risotto serviert. Es war ein gelungener Anlass. Für die ganze Organisation danke ich ganz herzlich dem OK Isabella Lenzlinger, Sabine Betschart und Stefan Fischlin.

Mehr von unseren Aktivitäten hören wir im Jahresbericht von den Spartenverantwortlichen.

Im vergangenen Vereinsjahr hat sich der Vorstand zu 4 ordentlichen und 2 ausserordentlichen Sitzungen getroffen. Alle waren gut vorbereitet und sehr motiviert. Es wurden folgende Themen behandelt:

- Statuten
 - *Wie an der letzten GV verlangt wurde, hat der Vorstand in seinem Begleitschreiben zur Genehmigung der Statuten an Swiss-Ski klar deklariert, dass nicht alle Mitglieder des SCB auch Verbandsmitglieder des SSV sind. Swiss-Ski hat daraufhin die gesamten Statuten überprüft und sie so nicht akzeptiert.*
 - *Der Vorstand hat im Januar an einer ausserordentlichen Sitzung die Situation und die Möglichkeiten eingehend diskutiert. Mit Swiss-Ski wurde mehrmals das Gespräch gesucht - leider gab es keine befriedigende Lösung. An der ordentlichen Vorstandssitzung am 8. Februar hat der Vorstand beschlossen, per April 2023 aus dem Verband Swiss-Ski auszutreten.*
 - *Anschliessend wurden die neuen Statuten zuhanden der Mitgliederversammlung erarbeitet.*
 - *Im Traktandum 8 und 9 mehr zu diesem Thema.*
- Schneesportkurse
 - *Der Vorstand hat das Thema "Schneesportkurse 2023" behandelt und nach intensiven Diskussionen entschlossen, dieses Angebot zukünftig nicht mehr anzubieten. Zwar wurde es in der Vergangenheit von der Schuljugend und deren Eltern sehr geschätzt, aber die Organisation und die Durchführung waren mit immer grösseren Schwierigkeiten verbunden: Leitersuche, Organisation Transport, Organisation Mittagessen.*
 - *Der Vorstand hat jedoch auch festgehalten, dass später in einem anderen Rahmen durchaus wieder ein Angebot für die Schuljugend stattfinden könnte.*
- Neue Vereinssoftware
 - *Das bestehende Buchhaltungssystem wird nicht mehr weiter vom Hersteller unterstützt. Deshalb wurde nach einem neuen Programm gesucht. Mit Einbezug von den beiden Revisoren wurden verschiedene Programme evaluiert. Die Software ClubDesk überzeugte. Sie ist speziell für Vereine entwickelt worden. Die Testphase ergab ein positives Ergebnis, so dass der Vorstand entschlossen hat, am 1. November 2022 zu ClubDesk zu wechseln. Anschliessend an den Jahresbericht wird die neue Software kurz vorgestellt.*

Im Mai traf sich der Vorstand zu einer ausserordentlichen Sitzung. Die Themen waren "Wo steht der SCB heute", "Wo steht der SCB in 5, 10, 20 Jahren", "Was sind die nächsten Schritte". Fazit: Der SCB ist ein aktiver Club mit verschiedenen Aktivitäten. Er hat 333 Mitglieder. Das Durchschnittsalter ist etwas hoch und der Club braucht eine Verjüngung. Der Vorstand sieht mit neuen Tourenleiter, mit neuen Angeboten und jüngeren Mitglieder eine Zukunft des SCB.

Jetzt zum Ausblick. Themen, welche uns das nächste Jahr weiterbeschäftigen werden:

- *Das Notfallkonzept ist erarbeitet. Die Tourenleiter werden eingeführt, wenden das Konzept an und machen erste Erfahrungen.*
- *Der Grillplausch findet nächstes Jahr nicht statt. Das OK ist zurückgetreten. Es wird nach einer neuen Form gesucht.*
- *Die Themen ClubDesk und Statuten werden den Vorstand durchs Jahr begleiten.*

Zum Schluss möchte ich im Namen des Skiclub Brunnen meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen herzlich danken für ihre verantwortungsvolle und gute Arbeit in ihren Ressorts. Herzlich danken möchte ich auch allen Tourenleiterinnen und -leiter für ihre umsichtige Planung und Durchführung der Touren. Ein grosses Dankeschön allen Helferinnen und Helfer, für die geleistete Arbeit für den Verein und Euch allen danke ich fürs Mitmachen. Ich schliesse damit meinen Jahresbericht.“

Der Bericht der Präsidentin wird von der Generalversammlung einstimmig genehmigt und mit grossem Applaus verdankt.

4.2 Jahresbericht Tourenchef, Markus Richner

(Der vollständige Bericht im Anhang)

Der Bericht wird von der GV mit einem herzlichen Applaus verdankt.

4.3 Jahresbericht Dienstagswandern, Vera Bühler

(Der vollständige Bericht im Anhang)

Der Bericht wird von der GV mit einem herzlichen Applaus genehmigt.

4.4 Jahresbericht Donnerstagswandern, Hans Wyss

Der vollständige Bericht im Anhang

Der Bericht wird von der GV mit herzlichem Applaus genehmigt.

4.5 Jahresbericht Biken, Alois Lenzlinger

Der vollständige Bericht im Anhang

Der Bericht wird von der GV mit herzlichem Applaus genehmigt.

5. Mutationen

Eintritte bis GV 2022:

- | | |
|-----------------------|--------------------|
| - Altermatt Elisabeth | - Herger Erika |
| - Beeler Maya | - Huber Michael |
| - Dettling Maria | - Liniger Sabine |
| - Elmer Maja | - Lüscher Claudine |
| - Hedinger Daniel | - Lüscher Felix |

Der Club verzeichnet keinen neuen Inserenten

Austritte bis GV 2022:

- | | |
|--------------------------|-------------------------|
| - Auf der Maur Charlotte | - Rohrer Irene |
| - Bosco Lando | - Sidler Esther |
| - Cucchia Sonja | - Vogel-Willi Annemarie |
| - Cucchia Rafael | - Wehrli Marlies |
| - Keller Stephan | - Wehrli Franz |
| - Müller Paul | - Zimmermann Edith |
| - Rietmann Marlies | |

Der Club verzeichnet einen Austritt eines Inserenten

- Restaurant Lotus

Die Generalversammlung heissen die neuen Skiclubmitglieder/innen mit einem Applaus herzlich willkommen.

Todesfall:

Leider verstarb im vergangenen Vereinsjahr auch ein Mitglied. Wir mussten Abschied nehmen von Lando Bosco. Lando war ein sehr aktives Mitglied und hat den Club als Tourenchef in Schwung gehalten. Von 1957 bis 1981 hatte er sich mit kleinen Unterbrüchen im Tourenwesen als Rennchef, Breitensportchef und JO-Chef engagiert. Wir behalten Lando in lieber Erinnerung, stehen auf und gedenken dem Verstorbenen.

Der Mitgliederbestand 2022 beträgt 333 Aktivmitglieder.

6. Genehmigung der Jahresrechnung 2021/2022 und des Revisorenberichts

Marlis Walker präsentiert die Jahresrechnung 2021/2022 mit einem Verlust von CHF 245.10. Das Vereinsvermögen beträgt per 31. Oktober 2022 CHF 41'110.70.

Marlis dankt allen Sponsoren und Inserenten und appelliert an die Vereinsmitglieder, diese zu berücksichtigen. Ein Dank gilt auch den Gönnern und Sponsoren.

Die Revisoren Raphael Nosetti und Stefan Betschart prüften die Rechnung des Vereinsjahres 2021/2022. Im Bericht bestätigten die Revisoren, dass die Rechnung sauber geführt sei, alle Belege vorhanden sind, und das Vermögen nachgewiesen ist. Die Rechnungsprüfer empfehlen die Rechnung zur Genehmigung.

Die Jahresrechnung des Vereinsjahres 2021/2022 wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen und der Vorstand entlastet.

7. Budget 2022/2023 und Festsetzung der Jahresbeiträge

Marlis Walker erläutert das Budget 2022/2023. Das Budget sieht für das Vereinsjahr 2022/2023 einen Verlust von CHF 1'570.- vor. Die Vereinskasse ist sehr ausgeglichen.

Dieses Jahr ist keine Erhöhung der Mitgliederbeiträge notwendig. Daher beantragt der Vorstand der Generalversammlung, die Beiträge zu belassen:

SM (Aktivmitglied SCB)	Fr. 35.-
BM (Aktivmitglied SCB plus Swiss-Ski B)	Fr. 60.-
AM (Aktivmitglied SCB plus Swiss-Ski A)	Fr. 70.-

Die Mitgliederbeiträge und das Budget werden von der GV einstimmig angenommen. Elsbeth Cuba dankt Marlis Walker für ihre grosse Arbeit.

8. Beschluss: Austritt aus dem Verband Swiss-Ski per 30. April 2023

Wie wir schon im Jahresbericht gehört haben, hat die Mitgliederversammlung an der letzten GV 2021 verlangt, dass der Vorstand in seinem Begleitschreiben zur Genehmigung der neuen Statuten an Swiss-Ski klar deklariert, dass nicht alle Mitglieder des Skiclubs auch Verbandsmitglieder sind. Swiss-Ski hat daraufhin die gesamten Statuten überprüft und sie so nicht akzeptiert. Der Vorstand hat die Situation und die Möglichkeiten für das weitere

Vorgehen eingehend diskutiert. Auch Rücksprachen mit Swiss-Ski brachten keine befriedigende Lösung. Deshalb beschloss der Vorstand einstimmig, per Ende April 2023 (= Ende Saison Swiss-Ski) aus dem Verband Swiss-Ski auszutreten und zuhanden der Mitgliederversammlung 2022 neue Statuten ohne Verbandszugehörigkeit zu erarbeiten.

Xaver Schuler: Ich finde es sehr schade, dass man sich entschieden hat, bei Swiss-Ski den Austritt zu geben. Ich finde Swiss-Ski eine gute Sache. Ich weiss, dass in anderen Vereinen auch nicht alle Mitglieder bei Swiss-Ski sind und das wird auch toleriert.

Antwort vom Vorstand: Gemäss Rücksprache mit Swiss-Ski müssten wir zwei Sparten gründen. Jene mit Verbandszugehörigkeit und jene ohne. Mit unserer Vereinsstruktur ist das nicht vertretbar, da viele Mitglieder spartenübergreifend tätig sind und die Handhabung zu kompliziert werden würde.

Hans Wyss: Ich finde es ebenfalls sehr schade. Die Kinder der Swiss-Ski-Mitglieder konnten immer von den guten Angeboten profitieren.

Antwort vom Vorstand: Jene, die bereits Swiss-Ski-Mitglieder sind, werden automatisch von Swiss-Ski eine Einzelmitgliedschaft erhalten.

Ohne weitere Fragen kommt es zur Abstimmung «Austritt des Skiclub Brunnen aus dem Verband Swiss-Ski». Der Austritt wird mit 72 Ja, zu 9 Nein, bei 11 Enthaltungen angenommen und der Vorstand mit den weiteren Schritten zum Austritt bei Swiss-Ski per 30. April 2023 beauftragt.

9. Beschluss: Neue Statuten ab 1. Mai 2023

Die Grundzüge der neuen Statuten waren bereits vorhanden. Für die detaillierte Ausformulierung oder bei Fragen wurden die Mitglieder aufgerufen, sich beim Vorstand zu melden. Mit Ausnahme von Arnold Dettling haben sich keine Mitglieder gemeldet, auch wurden keine Inputs eingebracht.

Die neuen Statuten ohne Verbandszugehörigkeit sind erarbeitet. Sie wurden in den Clubnachrichten und auf der Webseite veröffentlicht, so dass sich sämtliche Mitglieder vorgängig informieren konnten. Es wird davon ausgegangen, dass alle die neuen Statuten eingehend studiert haben.

Peter Petschen: Eine Frage zum Artikel 31: Wurde das Pflichtenheft erarbeitet und kann man dieses einsehen?

Antwort vom Vorstand: Ja, das Pflichtenheft wurde erarbeitet und mit Annahme der Statuten wird dieses auf der Website publiziert.

Ohne weitere Fragen kommt es zur Abstimmung «Neue Statuten ab 1. Mai 2023». Die neuen Statuten werden mit 92 Ja, zu 0 Nein, bei 0 Enthaltungen angenommen und der Vorstand mit den weiteren Schritten beauftragt.

10. Wahlen

Revisor:

Raphael Nosetti demissioniert nach 4 Jahren als Revisor.

Raphael wurde an der GV 2018 zum Revisor gewählt. Verantwortungsvoll und zum Wohl des Skiclubs hat Raphael jedes Jahr die Vereinsrechnung und das Budget kontrolliert. Er hat sich bei der Suche nach einer neuen Vereinssoftware engagiert und hat das neue Programm ClubDesk gründlich getestet.

Als Nachfolger von Raphael Nosetti wird Sandro Schönbächler zur Wahl vorgeschlagen.

Sandro Schönbächler wohnt in Brunnen. Er hat Betriebswirtschaft an der Universität St.Gallen studiert. Zurzeit arbeitet Sandro bei der KPMG in Zürich als Unternehmens- und Finanzberater. Gerne übernimmt er das Amt als Revisor.

Sandro Schönbächler wird einstimmig gewählt.

Ressort Finanzen und Mitglieder:

Marlis Walker demissioniert nach 7 Jahren im Vorstand.

Marlis Walker ist seit 2015 im Vorstand. Bevor sie das Ressort Finanzen und Mitglieder übernahm, war sie 2 Jahre lang Aktuarin. Mit viel Elan arbeitete sie sich ins Buchhaltungsprogramm ein; manchmal gab es auch eine schlaflose Nacht. Marlis hat die Kasse gut im Griff. Sie hat das Flair herauszufinden, wo es noch Verbesserungsmöglichkeiten gibt, ging den Sachen auf den Grund und konnte einiges zu Gunsten vom Skiclub optimieren. Sie führte die Vereinskasse und Mitgliederkartei ausgezeichnet und hatte einen guten Überblick. Sie übergibt dem Club eine gutgeführte und positive Kasse. Auch für das neue Buchhaltungssystem hat sie viel recherchiert, um für den Club eine einfache, praktische und zukunftsweisende Software zu finden. Mit der Einführung dieser Software war für sie der ideale Zeitpunkt das Ressort zu übergeben. Nach 7 Jahren wertvoller Arbeit möchte sie den Vorstand verlassen. Ihre Demission nehmen wir mit Bedauern entgegen, im Namen des Vorstands und des Skiclubs danken wir ihr recht herzlich für all ihr Engagement.

Als Nachfolger von Marlis Walker wird Raphael Nosetti zur Wahl vorgeschlagen.

Raphael Nosetti kennt den Skiclub als aktives Mitglied und als Revisor bereits sehr gut. Beruflich ist er Betriebsökonom und kennt sich mit Zahlen bestens aus. Durch seine Mithilfe beim Suchen und Installieren der neuen Software ClubDesk ist er schon bestens vorbereitet für diese Aufgabe. Raphael stellt sich gerne zur Verfügung für das Ressort Finanzen und Mitglieder.

Raphael Nosetti wird einstimmig gewählt.

Ressort Bikesport:

Isabella Lenzlinger demissioniert nach 8 Jahren im Vorstand.

Isabella Lenzlinger ist seit 2014 im Vorstand. Sie war Vertreterin und Ansprechperson für den Bikesport und hatte das Amt "Spezielle Aufgaben" inne. Sie wirkte im Hintergrund und sorgte so für das Wohl und die Gemütlichkeit des Clubs. Sie hat Anlässe organisiert wie beispielsweise das Essen für die GV. Sie hat die Form des beliebten Grillplauschs erneuert. Mit viel Flair und Geschick hat sie die Geschenke für die Jubilaren organisiert und speziell ausgeschmückt. Eine grosse und tolle Arbeit hat sie in der Organisation und Durchführung der Schneesportkurse geleistet. Sie hat viele Stunden mit den Bergbahnen Stoos und den Restaurants verhandelt, um für die Teilnehmer einen guten Preis zu erhalten. Diese grosse Verantwortung hat ihr auch schlaflose Nächte gebracht. Nach 8 Jahren wertvoller Arbeit im Vorstand hat sie sich entschieden, den Vorstand zu verlassen. Ihre Demission nehmen wir mit Bedauern entgegen.

Als Nachfolger von Isabella Lenzlinger wird Michael Huber zur Wahl vorgeschlagen.

Michael Huber ist seit kurzem Clubmitglied und war schon mit den Bikern unterwegs. Michael ist in Lahr, Deutschland, aufgewachsen und kam 2006 in die Schweiz nach Zürich. Vor einem Jahr zog er mit seiner Familie nach Schwyz. Beruflich ist er als Technischer Projektleiter für die Entwicklung von Sterilisatoren im Krankenhausbereich bei der Firma

Belimed in Zug tätig.

Michael stellt sich gerne fürs Ressort Bikesport zur Verfügung.

Michael Huber wird einstimmig gewählt.

11. Ehrungen

Geehrt wurde für 40 Jahre SCB-Mitgliedschaft folgende Person:

- Ullman Urs

Für 25 Jahre SCB-Mitgliedschaft werden folgende Personen geehrt:

- Bösch Doris > entschuldigt
- Bühler Vera
- Camenzind Edy > entschuldigt
- Deix-Steiner Hans > entschuldigt
- Deix-Steiner Jacqueline > entschuldigt
- Jauch Astrid > entschuldigt
- Oetiker-Grossmann Erwin > entschuldigt
- Schnüriger Vreni > entschuldigt
- Streiff-Wuigk Heidi
- Strüby-Weber Dorly > entschuldigt
- Wagner-Rickenbacher Yvonne
- Weber Erwin
- Weber Josy

Als Dankeschön erhalten alle ein kleines Geschenk und einen grossen Applaus.

12. Anträge

Innerhalb der Frist sind keine Anträge eingegangen.

13. Tätigkeitsprogramm

Jahresprogramm 2022/23

Die Tourenleiterinnen und -leiter haben an der Sitzung im Oktober Rückschau aufs vergangene Vereinsjahr gehalten. Dabei war ein Thema «keine Anmeldungen». Dies hat dazu bewogen, den Schwerpunkt der Aktivitäten auf den Winter zu setzen und im Sommer weniger Aktivitäten zu planen. Ebenfalls wurde entschieden, die Schwierigkeitsgrade gemäss SAC-Skala bei den Tourenausschreibungen zu verwenden. Die Skala ist auf der Website vom SCB einzusehen.

Insgesamt sind es 25 Skitourenangebote - von einfachen Skitouren bis zu Skihochtouren mit Seil und Pickel. Im Sommer werden 17 Angebote im Bereich Bergwandern / Alpinwandern angeboten - davon 5 Mehrtagestouren. Highlight ist im Frühling das Bergwandern im Valle di Muggio bei Mendrisio, das Bergwandern im Sommer im Diemtigtal und Simmental, sowie die alpinen Wandertage von Verbier nach Arolla.

Christoph und Florian bieten im Sommer eine Hochtour im Fels und Eis an. Im September / Oktober sind verschiedene anspruchsvolle Wanderungen in der Region geplant.

Die Anwesenden verdanken die grosse Arbeit mit einem voreifreudigem Applaus.

12. Verschiedenes

Gregor Boesiger spricht seinen Dank an all die freiwilligen Briefträger/-innen der Clubnachrichten aus. Ohne die Mithilfe wäre eine so effiziente Verteilung nicht möglich. Alle erhalten für ihren Einsatz ein kleines Geschenk.

Markus Richner stellt die neuen Schneeschuhe vor. Das Leihmaterial ist weiterhin bei Lea und Remo Ehrler zu beziehen.

Die Post hat eine neue Spezialbriefmarke. Diesmal wird das Barryvox als Schweizer Erfindung geehrt.

Um 22.00 Uhr ist die 94. Generalversammlung offiziell geschlossen.

(Über die anschliessenden Aktivitäten wird kein Protokoll geführt)

Daniela Gwerder, 27.11.2022

Anhang

Anhang 1 Jahresbericht Tourenchef Markus Richner

2022

Das Wetter spielte verrückt im Jahre 2022

Mehrer Wetterrekorde im 2022

- Winter 2021/22 Erheblich zu warm, kaum Schnee
- Die Schweiz blickt auf den zweitwärmsten Sommer seit Messbeginn 1864 zurück. Viel Sonnenschein – massiver Regenmangel
- Wärmster Oktober seit Messbeginn (1864)

Voraussetzungen für unsere Touren:

- 27 Touren durchgeführt
- 26 Touren abgesagt
- Schneemangel im Winter, Ende Skitouren anfangs April
- Meist blauer Himmel im Sommer, beste Voraussetzungen für Touren – trotzdem mehrmals keine Anmeldungen für Tagestouren.

Details

- Versuch Lawinenkurs an 2 Terminen durchführen
2x12 TeilnehmerInnen – erhoffte grössere Teilnehmerzahl nicht erreicht – 2023 wieder EIN Termin im Dezember

Grossen Anklang fanden die mehrtägigen Angebote:

- Skitourtage in Wengenstein am Piz Beverin
- Skihochtour Voralphütte – Sustenhorn – Tierberglhütte – Giglistock - Gadmen mit Christoph und Florian
- Bergwandern im Valle Maira, Piemont
- Alpine Wandertage von Kandersteg über den Lötschenpass zur Fafleralp mit Elsbeth

Mehr zu den Touren auf unserer Webseite wo Tourenberichte mit Fotos publiziert werden.

Danke an euch alle für's Mitmachen an den SCB Aktivitäten

Danke allen Tourenleiterinnen und Tourenleitern für die umsichtige Planung und Durchführung der Touren

Anhang 2 Jahresbericht Dienstagswandern, Vera Bühler

Coronabedingt fanden 2022 offiziell keine Schneeschuhtouren statt. Die Sommersaison startete am 3. Mai und endete am 4. Oktober. Bei 19 Wandrungen haben 227 Personen teilgenommen.

Leider müssen wir nächstes Jahr auf drei Leiterinnen verzichten. Seit 2009 war Elsbeth Oechslin und seit 2015 Madeleine von Reding als Leiterinnen von Dienstagswanderungen im Einsatz. Sie haben uns verschiedene Gegenden der Schweiz gezeigt. Wir danken ihnen herzlich für die vielen schönen und abwechslungsreichen Touren und wünschen ihnen für die Zukunft nur das Allerbeste.

Im Jahr 2004 startete ich wöchentlich mit einer Schneeschuhtour, 2014 habe ich die Koordination der Termine übernommen sowie Sommerwanderungen geführt. Nun hüte ich am Dienstag meine Enkelinnen und kann keine Touren mehr übernehmen. Allen herzlichen Dank für die schönen Wanderungen und Begegnungen.

Als Leiter/innen stellen sich weiterhin zur Verfügung:
Pierre und Priska Auf der Maur als Team, und Trix Grossmann

Wie geht es weiter mit den Dienstagswanderungen? Wir suchen dringend Leiterinnen und Leiter die das Team verstärken, sei es als Einzelperson oder als Team.

Bericht Dienstag-Bergwandern

Ergänzend zu den Wanderungen fanden am Dienstag auch Bergwanderungen statt. Es wurden 13 Bergwanderungen ausgeschrieben und 10 konnten durchgeführt werden.

Von den Teilnehmenden werden diese Art von Touren sehr geschätzt.

Leider kam es auch zu Schwierigkeiten, weil sich Personen überschätzt haben. Die Leiterin und die Gruppe haben gut reagiert und alle kamen wieder gut nach Hause.

Aus diesem Grund möchte das Leitungsteam nochmals darauf hinweisen, dass Interessierte die Ausschreibung der Bergwanderungen genau lesen und die Höhenmeter und die Länge der Tour beachten um so Komplikationen zu vermeiden.

Aus dem Leitungsteam möchte Peter Petschen kürzer treten und tritt als Leiter zurück. Herzlichen Dank, Peter für dein Engagement.

Als Leiterinnen stellen sich weiterhin zur Verfügung:
Marlis Walker, Verena Ochsner, Martina Joller und Elsbeth Cuba

Abschliessend danke ich allen Leiterinnen und Leitern für die gute Zusammenarbeit.

Anhang 3 Jahresbericht Donnerstagswandern, Hans Wyss

Begonnen haben wir mit einer geführten Kulturwanderung durch Brunnen. Wir konnten 4 mal Suppenanstalt-Besuche in die Wanderungen integrieren. Sogar der Samichlaus hat an uns gedacht. Das Schneewandern kam auch nicht zu kurz. Wir erlebten einen schönen guten Frühling und Sommer. Ab Mitte August und den ganzen September mussten wir passen ; die Tourenleiter waren zum Campen unterwegs. Ab Oktober ging's dann richtig los und alle waren wieder glücklich.

So hatten wir 32 mögliche Ausschreibungen; bis auf 3 mal sonst immer schönstes oder schönes Wetter, 15 Absagen wegen Tourenleitermangel, 5 Feiertagen. Wir hatten 306 Teilnehmer, was einen Durchschnitt von 10 Teilnehmer ergibt. Dazu kommen noch die vielen hundert Kilometer !!

Auf all den Touren hatten wir glücklicherweise keine Unfälle. Vielleicht hatten da und dort schon einige Muskelkater.

Vielen Dank all den hilfsbereiten Tourenleiter'innen und Helfer'innen.

Ich suche immer noch dringendst Tourenleiter'innen !

Unbedingt bei mir melden !

Wir danken all den Teilnehmer'innen für das grosse Vertrauen.

Weiter so, bis zum nächsten Club-Jahr.

Anhang 4 Jahresbericht Biken, Alois Lenzlinger

Die Sparte Biken hat eine sehr gute Saison hinter sich. Letztes Jahr fuhren 35, dieses Jahr 38 Bikerinnen und Biker mit. Das Wetter zeigte sich von der guten Seite. An 41 Tagen waren Touren ausgeschrieben, an fünf Tagen fanden keine statt. Nur an einem Mittwoch gab es keine Abendtour. Es regnete Bindfäden und das war auch für die «ganz hart gesottenen» zu viel. Bei den Tagestouren fanden bis im Herbst fast alle Ausflüge statt. Alle Bikerinnen und Biker kamen insgesamt auf 376 Touren. Regelmässig nahmen E-Bikes teil. Ihr Anteil wuchs auf 12%. Der Höhepunkte der Saison war das dreitägige Weekend im Oberengadin mit sehr abwechslungsreichen Touren. Wir fuhren unter anderem auf den 3000 Meter hohen Piz Nair oder über den Berninapass ins Puschlav. Natürlich benutzten wir in diesem Bike-Eldorado zwischendurch auch mal die Bahnen, waren aber trotzdem gefordert und am Abend jeweils richtig müde.

Das Programm ist reichhaltig und abwechslungsreich, und wir haben ein sehr kompetentes und engagiertes Leiterteam. Alois dankt allen Leiterinnen und Leiter für ihren grossen Einsatz. Beim Leiterteam gibt es einen Wechsel. Als Nachfolger von Markus Camenzind springt Raphael Nosetti in die Bresche. Damit verstärkt erstmals ein E-Biker das Leiterteam. Das ist prima.

Das Biken deckt immer wieder unser Bedürfnis nach frischer Luft, Natur, Bewegung und sozialem Kontakt. Gemeinsam Biken tut einfach gut.